



Breaking
the Ceiling



Co-funded by
the European Union

ENTWICKLUNG EINER STARKEN ARBEITSMORAL

POSITIVE ARBEITSMORAL TRAININGSMODUL



euro
pass



SKILL
CONSULTING up
TRAINING

Sfs
Adult
Education
Iceland



Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Inhalts- verzeichnis

01

Einleitung

02

**Das Modul im beruflichen
Umfeld**

03

**Auswirkungen aufgrund von
Geschlechterstereotypen**

04

Bewährte Methoden und Tipps

05

Schlussfolgerungen

1. Einleitung



Die Haltung der Entschlossenheit und des Engagements im Beruf wird von vielen als **Arbeitsethik** bezeichnet. Nach Tapp (2021) handelt es sich dabei um eine **Kombination aus moralischen Grundsätzen, Werten und Überzeugungen, die Menschen haben**. Das Verhalten am Arbeitsplatz wird dann von diesen Werten und Überzeugungen bestimmt, was sowohl den Mitarbeitern als auch dem Unternehmen zugute kommt.

Personen mit einer **ausgeprägten Arbeitsmoral** sind mit größerer Wahrscheinlichkeit **produktiver, ausdauernder**, zeigen **Verantwortungsbewusstsein** und **Zuverlässigkeit** und erbringen im Allgemeinen **bessere Leistungen**, während sie gleichzeitig eine **professionelle Einstellung** bewahren.

Obwohl viele Eigenschaften, die auf eine starke Arbeitsmoral hindeuten, für manche von Natur aus gegeben sind, können sie auch gelehrt, verfeinert und verbessert werden. In diesem Modul wird versucht, einige Strategien zu vermitteln, wie eine starke Arbeitsmoral durch die Kultivierung bestimmter Fähigkeiten und Praktiken erreicht werden kann, so dass man sich zu einem:r effektiveren Mitarbeiter:in entwickelt. Diese Fähigkeiten und Praktiken spielen eine entscheidende Rolle beim Aufbau eines positiven Arbeitsumfelds, da eine hohe Arbeitsmoral eine Kultur der Verantwortlichkeit schafft, in der der Einzelne Verantwortung für seine Arbeit übernimmt und vertrauenswürdig und zuverlässig ist.

Mitarbeiter:innen mit einer hohen Arbeitsmoral schätzen und fördern die Teamarbeit, was zu kontinuierlichen Verbesserungen und Innovationen führt und damit ihre Leistung und den Gesamterfolg des Unternehmens steigert. Die Entwicklung und Aufrechterhaltung einer starken Arbeitsmoral hat zahlreiche Vorteile für Unternehmen und Einzelpersonen und fördert ein Umfeld, das der beruflichen Entwicklung, der Arbeitszufriedenheit und dem Erfolg förderlich ist.

2. Das Modul im beruflichen Umfeld



Die Entwicklung und Aufrechterhaltung einer starken Arbeitsmoral ist nicht nur für die Entwicklung beruflicher Kompetenzen von entscheidender Bedeutung, sondern auch für die Stärkung der Rolle der Frau in der Wirtschaft. Frauen sind in Führungspositionen nach wie vor unterrepräsentiert und stoßen auf Hindernisse, wenn sie ihre Karriere vorantreiben wollen. Mit dem Erwerb einer starken Arbeitsmoral können sie ihre Fähigkeiten, ihre Motivation und ihren Ehrgeiz unter Beweis stellen und so die Aussichten auf größere Erfolge verbessern.

Im Folgenden finden Sie einige Strategien, die dazu beitragen, eine starke Arbeitsmoral zu kultivieren:

- **Lernen Sie die Umgangsformen:** Beobachten Sie, wie Ihre Manager:innen oder Führungskräfte an ihre täglichen Aufgaben herangehen und wie sie sich während einer Besprechung verhalten, und folgen Sie dann ihrem Beispiel. So erhalten Sie ein besseres Verständnis dafür, wie die Organisation funktioniert und wie sie mit anderen Teams oder Partner:innen kommuniziert.
- **Selbstdisziplin kultivieren:** Selbstdisziplin ist eine Fähigkeit, die jeder angehende Arbeitnehmer und jede Arbeitnehmerin besitzen sollte. Sie ermöglicht es Ihnen, Ihren Arbeitsrhythmus zu verstehen und Ihre Energie aufrechtzuerhalten, indem Sie sie für die wichtigsten Aufgaben einsetzen, die Ihnen helfen, Ihre Ziele zu erreichen. Selbstdisziplin ist eine Form der Selbstbeherrschung, die es Arbeitnehmer:innen ermöglicht, sich zu konzentrieren und einen produktiven Arbeitstag zu haben.
- **Setzen Sie Prioritäten bei den täglichen Aufgaben:** Es kommt darauf an, das richtige Gleichgewicht zwischen unmittelbaren Fristen und der Zeit zu finden, die für Aufgaben aufgewendet wird, die zur Entwicklung größerer Projekte beitragen. Ein effektives Zeitmanagement lässt Sie professioneller und zuverlässiger erscheinen. Diese Fähigkeit ermöglicht es Ihnen auch, selbst in einem schnelllebigen Arbeitsumfeld qualitativ hochwertigere Ergebnisse zu erzielen.
- **Denken Sie wie eine Geschäftsinhaberin:** Diese Denkweise ermöglicht es Ihnen, proaktiv zu sein und sich mit der Zeit ein angemessenes Maß an Unabhängigkeit anzueignen. Wenn Sie unsicher sind, wie Sie eine Aufgabe erledigen sollen, sollten Sie Ihre Zweifel äußern und um Klärung oder Anleitung bitten. Dies sollte auch der Fall sein, wenn Sie einen Vorschlag haben, von dem Sie glauben, dass er bei der Erledigung einer Aufgabe hilfreich ist.
- **Setzen Sie Prioritäten bei der Zusammenarbeit:** Wenn Sie sich um den Erfolg des Teams bemühen, zeigt das, dass Ihnen auch der Erfolg des Unternehmens am Herzen liegt. Wenn Sie eine positive Einstellung haben und kooperieren, sind Sie offen für unterschiedliche Ideen und Sichtweisen und erhalten wertvolle Einblicke, die Ihnen helfen, bessere Ergebnisse zu erzielen. Eine positive Einstellung und ein respektvoller Umgang mit Ihren Kolleg:innen erhöhen die Wirkung Ihrer Arbeit.
- **Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst:** Mitarbeiter:innen, die versuchen, produktiv und effizient zu sein, sollten auch ihrem persönlichen Wohlbefinden Vorrang einräumen, um einem Burnout vorzubeugen. Es ist wichtig, dass sie sich ausreichend ausruhen und Zeit zum Entspannen und Auftanken haben.

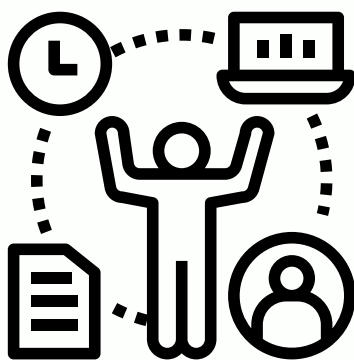
3. Auswirkungen aufgrund von Geschlechterstereotypen



Das derzeitige Arbeitsumfeld ist sehr wettbewerbsorientiert und lässt Raum für Vorurteile und Stereotypen in Bezug auf das Engagement, die Hingabe oder die Fähigkeiten von Frauen. Wenn Frauen eine starke Arbeitsmoral entwickeln, können sie sich für Chancengleichheit einsetzen und geschlechtsspezifische Ungleichheiten auf dem Arbeitsmarkt anfechten, wodurch sie die gläserne Decke durchbrechen können. Studien haben gezeigt, dass Frauen tendenziell eine bessere Arbeitsmoral haben als Männer. Laut Harðardóttir, A.K. et al. (2019) lag der Mittelwert für die Arbeitsethik von Frauen bei 247,61, während der Mittelwert für Männer bei 240,54 lag. Diese Ergebnisse bieten interessante Einblicke in den möglichen Beitrag von Frauen am modernen Arbeitsplatz, da ihre relativ höhere Arbeitsmoral darauf schließen lässt, dass sie tendenziell produktiver sind und bessere Ergebnisse liefern.

Eine starke Arbeitsmoral kann eine entscheidende Rolle bei der Überwindung von Geschlechterstereotypen spielen, da Frauen härter arbeiten müssen, um die zahlreichen Hindernisse zu überwinden, auf die sie stoßen, was die Essenz einer starken Arbeitsmoral ist. Darüber hinaus haben Frauen in der Wirtschaft andere Prioritäten als Männer, die in der Regel höhere Gehälter, Wettbewerb und Karriereaufstieg in den Vordergrund stellen. Weibliche Angestellte scheinen Wert auf effektive Kommunikation und Zusammenarbeit, bessere Arbeitsergebnisse und berufliche Entwicklung zu legen. Dies ermöglicht es ihnen, den wahren Wert und Nutzen ihrer Arbeit zu schätzen, da sie sich auch die verschiedenen Fähigkeiten aneignen, die eine **starke Arbeitsmoral** mit sich bringt, wie **hohe Produktivität, Zuverlässigkeit, positive Einstellung und Kommunikation, Anpassungsfähigkeit**, usw.

Somit kann eine Schulung zur Verbesserung der Arbeitsmoral ein wirksames Instrument für Frauen in Führungspositionen sein, das sie in die Lage versetzt, ihre Aufgaben effektiv zu bewältigen, die Teamarbeit zu fördern und bessere Ergebnisse zu erzielen und damit zu ihrem eigenen beruflichen Aufstieg und zu einem positiven Wandel innerhalb ihrer Organisationen beizutragen.



4. Bewährte Methoden und Tipps



Wie aus den vorangegangenen Kapiteln ersichtlich ist, ist eine starke Arbeitsmoral eine Fähigkeit, die Arbeitgeber:innen bei jedem Mitarbeiter und jeder Mitarbeiterin suchen, und sie ist auch der Schlüssel für eine erfolgreiche Karriere. Schauen wir uns nun einige Beispiele für eine gute Arbeitsethik in der Praxis an, um zu verstehen, wie diese Eigenschaften einen großen Einfluss auf die Arbeitsleistung haben können.

Fall 1

Mitarbeiter X hat einen Fehler gemacht. Anstatt ihn zu vertuschen oder zu ignorieren, übernimmt er/sie die Verantwortung dafür, zeigt Verantwortungsbewusstsein und bespricht Korrekturstrategien. Fehler werden anerkannt, als Chance zum Lernen gesehen und in Zukunft vermieden.

Fall 2

Mitarbeiterin Y gilt als zuverlässig, da er/sie Fristen einhält und Aufschieberitis vermeidet. Er/sie kommuniziert effektiv mit seinen/ihren Kollegen und behält auch in schwierigen Situationen eine positive Einstellung bei, was die Erzielung hochwertiger Ergebnisse erleichtert.

Fall 3

Mitarbeiterin Z kommt pünktlich zur Arbeit und versucht, den Tag zu organisieren, indem er Prioritäten setzt und die Aufgaben effizient erledigt. Darüber hinaus ergreift er/sie die Initiative, zusätzliche Aufgaben zu übernehmen oder zusätzliche Verantwortlichkeiten zu erfüllen, und zeigt damit Verantwortungsbewusstsein, Engagement und die Bereitschaft, die Extrameile zu gehen.

5. Schlussfolgerungen



Arbeitsethik ist eine Reihe von Grundsätzen und Moralvorstellungen einer Person, die ihre Einstellung zu ihrer Arbeit bestimmen und die Motivation zeigen, ihr Bestes zu geben, um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen. Sie umfasst Eigenschaften wie Engagement, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Disziplin und Eigenmotivation und bedeutet harte Arbeit. In der heutigen schnelllebigen und wettbewerbsintensiven Arbeitswelt ist eine starke Arbeitsmoral der Mitarbeiter:innen unerlässlich und eine gefragte Fähigkeit.

Eine starke Arbeitsmoral kann für Frauen, die eine Führungsposition anstreben, eine wertvolle Fähigkeit sein, da sie die Motivation, Konzentration und Disziplin bei der Arbeit fördert. Mitarbeiter mit einer starken Arbeitsmoral sind in der Regel zufriedener und wissen die Anstrengungen, die sie in ihre Arbeit stecken, zu schätzen; folglich sind sie eher bereit, loyal zu sein und dem Unternehmen treu zu bleiben. Nicht zuletzt kann eine starke Arbeitsmoral zu einer positiven Arbeitskultur und Arbeitsmoral unter den Mitarbeitern beitragen, was zu einer produktiveren, kooperativeren und angenehmeren Arbeitsumgebung führt, die wiederum zu besseren Ergebnissen führt.

Untersuchungen haben gezeigt, dass Frauen eine stärkere Arbeitsmoral haben als Männer, weil sie Teamarbeit und effektive Kommunikation eher schätzen als Konkurrenzdenken und die ausschließliche Konzentration auf ihr eigenes berufliches Fortkommen.

Eine starke Arbeitsmoral ist in der Regel angeboren, aber sie kann auch gelehrt, entwickelt und gefördert werden. Es gibt verschiedene Methoden, um eine starke Arbeitsmoral zu kultivieren, z. B. die Verbesserung der Selbstdisziplin, ein effektives Zeitmanagement und die Vermeidung von Aufschieberitis. Da es am Arbeitsplatz immer noch geschlechtsspezifische Stereotypen und Vorurteile gibt, die den beruflichen Aufstieg von Frauen erheblich behindern können, kann die Schulung der Arbeitsmoral ein wichtiges Instrument sein, um Frauen mit Fähigkeiten und Einstellungen auszustatten, die es ihnen ermöglichen, gleiche Entwicklungs- und Erfolgchancen zu fordern.

Referenzen



- Harðardóttir, A.K. et al. (2019) .Ethics as usual? gender differences in work ethic and grades, Management: Journal of Contemporary Management Issues. Available at: <https://hrcak.srce.hr/229627> (Accessed: 19 July 2023).
- Tapp, E. (2021). WORK ETHIC AND PRODUCTIVITY: THE MEDIATING ROLE OF LEADERSHIP. Murray State Theses and Dissertations. 217. <https://digitalcommons.murraystate.edu/etd/217>
- Taygerly, T. (2022). How to Develop a Strong Work Ethic. Retrieved from Harvard Bussiness Review. <https://hbr.org/2022/09/how-to-develop-a-strong-work-ethic>
- Tom, N. (2023). The Importance Of A Strong Work Ethic in Business (Online). Retrieved from the Real Business. <https://realbusiness.co.uk/strong-work-ethic>

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

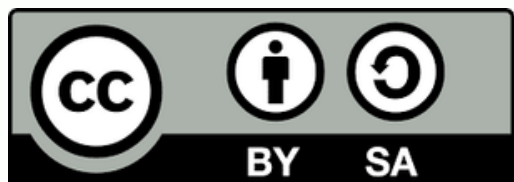
Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung [Mitteilung] trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Autoren

© Mai 2023 – EBB GmnH, Step-by-Step, VAEV R&D, INDEPCIE, Skill-Up Srl., SVERONIS & SIA O.E.

Diese Veröffentlichung wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission unter Erasmus + Project “2022-1-DE02-KA220-VET-000085146” durchgeführt.

Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen



(CC BY-SA) : Es steht Ihnen frei, das Material zu teilen, d. h. zu kopieren und in jedem beliebigen Medium oder Format weiterzugeben, und es anzupassen, d. h. zu remixen, umzuwandeln und für jeden beliebigen Zweck, auch für kommerzielle Zwecke, zu nutzen. Der Lizenzgeber kann diese Freiheiten nicht widerrufen, solange Sie die Lizenzbedingungen unter den folgenden Bedingungen einhalten:

Namensnennung – Sie müssen angemessene Urheber- und Rechteangaben machen , einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Diese Angaben dürfen in jeder angemessenen Art und Weise gemacht werden, allerdings nicht so, dass der Eindruck entsteht, der Lizenzgeber unterstütze gerade Sie oder Ihre Nutzung besonders.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen — Wenn Sie das Material remixen, verändern oder anderweitig direkt darauf aufbauen, dürfen Sie Ihre Beiträge nur unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten.

Keine weiteren Einschränkungen — Sie dürfen keine zusätzlichen Klauseln oder technische Verfahren einsetzen, die anderen rechtlich irgendetwas untersagen, was die Lizenz erlaubt.